

Das Thema Ernährungsungleichheit gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die Tagung "Soziale Ungleichheit und Ernährung" beleuchtet, wie soziale Ungleichheiten durch Ernährung in verschiedenen Kontexten wahrgenommen und reproduziert werden. Dabei rücken die Dimensionen Gender, sozioökonomischer Status, Lebensphasen und Distinktion in den Fokus, um soziale Differenzierungen durch Ernährung aufzuzeigen.

Die Tagung bietet eine Plattform zur Diskussion aktueller Forschungsergebnisse und Diskurse rund um Ernährung und soziale Ungleichheit. Der intersektionale Ansatz und die interdisziplinäre Besetzung mit ExpertInnen aus den Sozial-, Gesundheits- und Ernährungswissenschaften versprechen wertvolle Erkenntnisse und spannende Diskussionen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an dieser wichtigen Diskussion im Plenum der Tagung zu beteiligen. Bitte melden Sie sich bis zum **27.01.2025** mit einem kurzen Absatz (max. 80 Wörter, inkl. Fachbereich und Bezug zum Tagungsthema) per E-Mail an: tina.bartelmess@uni-bayreuth.de

Einreichungsfrist für Interessenbekundungen: 27.01.2025; Benachrichtigung: 31.01.2025

**Tagungsgebühr** (für Verpflegung & Tagungsmaterialien): 80,00 € für 2 Tage

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch!

Die OrganisatorInnen:

Jun.-Prof. Dr. Tina Bartelmeß (Universität Bayreuth)
PD Dr. Markus Gamper (Universität Köln)
Prof. Dr. Lotte Rose (Frankfurt University of Applied Sciences)

Tagungsprogramm



## **Tagung**

## "Soziale Ungleichheit und Ernährung"

17. und 18.03.2025

Ort: Fritz-Thyssen-Stiftung, Apostelnkloster 13-15, 50672 Köln

Raum: Auditorium

Vor dem Hintergrund der jüngsten wirtschaftlichen, politischen sowie ökologischen Krisen, der hohen Inflation und den geopolitischen Konflikten gewinnt das Thema der Ernährungsungleichheit zunehmend an Bedeutung. Die Tagung "Soziale Ungleichheit und Ernährung" beleuchtet, wie soziale Ungleichheiten durch Ernährung in verschiedenen Kontexten hergestellt, wahrgenommen, reproduziert und verhandelt werden. Dabei rücken die Dimensionen Gender, soziale Klassenzugehörigkeit, Lebensphasen sowie kulturelle Distinktion in den Fokus, um soziale Differenzierungen und Ungleichheitsverhältnisse aufzuzeigen.

Herkömmliche wissenschaftliche Debatten über Ernährung konzentrieren sich vor allem auf gesundheitsmedizinische und ernährungswissenschaftliche Perspektiven, während soziale und kulturelle Dimensionen oft vernachlässigt werden. Diese Tagung schließt hier eine Lücke und widmet sich den soziokulturellen Mechanismen, die Ernährungsungleichheiten prägen. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Referent\*innen und die thematische Breite sowie die intersektionale Perspektive versprechen spannende Diskussionen und wertvolle Impulse für Forschung und Praxis. Die Tagung ist eine Einladung zur kritischen Reflexion und zum Dialog über ein Thema, das weit über den individuellen Esstisch hinaus gesellschaftliche Relevanz besitzt.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an dieser wichtigen Diskussion im Plenum der Tagung zu beteiligen. Bitte melden Sie sich bis zum **27.01.2025** mit einem kurzen Absatz (max. 80 Wörter, inkl. Fachbereich und Bezug zum Tagungsthema) per E-Mail an: tina.bartelmess@uni-bayreuth.de

Einreichungsfrist für Interessenbekundungen: 27.01.2025

Benachrichtigung zu Teilnahme: 31.01.2025

Tagungsgebühr (für Verpflegung & Tagungsmaterialien): 80,00 € für 2 Tage

Tagungssprache: Deutsch

Gefördert durch: Fritz-Thyssen-Stiftung

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch!

OrganisatorInnen:

Jun.-Prof. Dr. Tina Bartelmeß (Universität Bayreuth)
PD Dr. Markus Gamper (Universität Köln)

Prof. Dr. Lotte Rose (Frankfurt University of Applied Sciences)



